

Altona im Baurauch: Ersatz-Brücke der Sternbrücke gestartet!

Die Deutsche Bahn hat mit dem Bau der neuen 108 Meter langen Sternbrücke in Hamburg begonnen, um den Eisenbahnverkehr zu modernisieren.



Sternbrücke, 22765 Hamburg, Deutschland - Ein bedeutendes Bauprojekt hat in Hamburg-Altona begonnen: Die Deutsche Bahn startet mit den Arbeiten für die neue Sternbrücke. Am Donnerstag wurden die ersten Stahlbauteile für die Ersatzbrücke zusammengesetzt. Geplant ist eine stützenfreie Bogenkonstruktion, die 108 Meter lang und 21 Meter hoch sein wird. Diese Maßnahme ist nicht nur notwendig, sondern auch dringend, denn die alte Sternbrücke hat bereits ein stolzes Alter von fast 100 Jahren erreicht. Über diese Brücke rollen täglich mehr als 900 S-Bahnen sowie Regional- und Fernzüge, was die Notwendigkeit einer Erneuerung nochmals verdeutlicht, wie **NDR** berichtet.

Aber warum ist diese Erneuerung so wichtig? Der Planfeststellungsbeschluss des Eisenbahn-Bundesamtes erleichtert den Start der Bauarbeiten, die bereits im April 2020 beantragt wurden. Die DB investiert erheblich in diese Erneuerung, um den Eisenbahnverkehr in Hamburg auch für die Zukunft sicherzustellen. Die Fertigstellung der neuen Brücke ist für August nächsten Jahres vorgesehen. Nach der Montage passiert etwas Außergewöhnliches: Die Brücke wird dann direkt eingehoben, was ein spannender Moment in diesem Bauprojekt sein wird, informiert **Deutsche Bahn**.

Umfangreiche Vorbereitungen

Bevor die eigentlichen Bauarbeiten starten konnten, mussten zahlreiche vorbereitende Maßnahmen getroffen werden. Dazu gehörten unter anderem Kampfmittelsondierungen und Maßnahmen zur Verkehrsführung. Zudem müssen rund 86 Bäume gefällt werden, wovon 40 bereits entsorgt sind. Um die Umweltauswirkungen auszugleichen, werden geplant 215 neue Bäume gepflanzt. Außerdem werden fünf Gebäude in der Umgebung bis Ende Mai abgerissen, was für die Anwohner sicherlich eine bedeutende Veränderung mit sich bringt.

In den letzten Jahren wurde immer deutlicher, wie viele Brücken in Deutschland dringend erneuert werden müssen. Laut **Allianz pro Schiene** stehen 1.100 Eisenbahnbrücken im Land auf der Liste der Modernisierungsprojekte. Das Durchschnittsalter dieser Brücken beträgt etwa 57 Jahre, viele sind sogar über 100 Jahre alt. Der Druck, diese Bauprojekte voranzutreiben, steigt, da langwierige Genehmigungsverfahren und Fachkräftemangel die Umsetzung verzögern.

Neue Perspektiven für die Anwohner

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die soziale Verantwortung, die die Deutsche Bahn übernimmt. Alle neun Mieter, die durch die Bauarbeiten betroffen sind, haben bereits neue Wohnungen gefunden. Auch für die Clubs und Gewerbe, die bislang unter der

Brücke ansässig waren, wurde rechtzeitig im Januar 2024 eine Umquartierung organisiert. Dies zeigt, dass die Bahn nicht nur auf die Infrastruktur schaut, sondern auch die Bedürfnisse der Menschen in der Nachbarschaft ernst nimmt.

Die Sternbrücke ist ein bedeutendes Bauprojekt für Hamburg und eines der zahlreichen Vorhaben, die die Deutsche Bahn aktuell auf ihre Agenda gesetzt hat, um die Lebensdauer und Sicherheit ihrer Brücken zu erhöhen. Die Arbeiten werden mit einem hohen Maß an Sorgfalt und Umweltbewusstsein durchgeführt, um die insgesamt positiven Auswirkungen auf die Region zu maximieren. An dieser Stelle wird deutlich, dass solche große Projekte nie nur Brücken allein umfassen, sondern immer auch die Menschen und das Lebensumfeld der Anwohner im Blick haben sollten.

Details	
Ort	Sternbrücke, 22765 Hamburg, Deutschland
Quellen	• www.ndr.de • www.deutschebahn.com • www.allianz-pro-schiene.de

Besuchen Sie uns auf: nag-hamburg.de